

## 2006



Im Februar wird auf der ICLEI-Konferenz in Kapstadt der **Fahrradpreis von Shimano** in Vertretung der Partnerschaft an die anwesenden Aachener Bürgermeisterin und Schirmherrin der Partnerschaft, Sabine Verheyen, übergeben.

Im gleichen Monat haben wir einen bekannten Besucher aus Kapstadt in Aachen: **Shahid Salomon** stellt Interessierten das neue Tourismus-Projekt vor, welches Projektarbeit in Kapstadt und insbesondere in den Townships beinhaltet.

Von März bis Mai führen Bastian Wyink und Holle Wlokas in Kapstadt an der K1 Special School (Behindertenschule in Khayelitsha) das zweite Projekt der Projektreihe **Bauwagen goes South** durch (organisiert von den beiden Partnernvereinen Stadtoasen e.V. und s.e.e.d.). Finanziert wird das Projekt über Spenden und im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres des LVR. Am 25.05. überreichen die beiden Freiwilligen den **Aachen Greening Award** an die WD Hendricks School in Kensington.



Im Rahmen der **Schulpartnerschaft** mit dem Inda-Gymnasium ist Anfang April eine Schülergruppe der Luhlaza High School gemeinsam mit Schulleiter Mr. Nazo und der Lehrerin Kunji Socikwa für 3 Wochen in Aachen. Die beiden Schulen unterzeichnen ein eigenes MoU innerhalb unseres Partnerschaftsrahmens.

09.-27.5.: Gemeinschaftsausstellung mit Informationsprogramm in der Stadtbücherei mit dem Titel "**our land, our life our future**". Ausgestellt wird das ASA-Nord-Süd-Projekt "**Lernen aus Koffern und Kisten**", welches durch das Welthaus Aachen durchgeführt wurde.

Im Juli können **2 Geigen** aus dem Konzerterlös des "Jugendsinfonieorchester Aachen" sowie mehrere Flöten in Kapstadt an "**Musedi**" durch Reisende aus Aachen überreicht werden.

Von Juli bis Oktober sind ASA-Teilnehmer (Projektvorschlag "**Greenhouse - the People's Garden**", RWTH Lehrstuhl Landschaftsökologie in Kooperation mit Abalimi) in Kapstadt.



Im September werden 160 gebrauchte **Fahrräder** in Aachen gesammelt und nach Kapstadt verschifft. Die Fahrräder können wieder an Schulen und Selbsthilfeorganisationen weitergegeben werden und schaffen außerdem neue Jobs durch Ausbildungsangebote und die gewonnene Mobilität.

Im Oktober reist eine Schülergruppe des Inda-Gymnasiums gemeinsam mit Schulleiterin Frau Holtgräwe, zwei Lehrerinnen und Studentin Nora Krüger für 3 Wochen im Rahmen des **Schüleraustauschs** zur Luhlaza High School in Khayelitsha in Kapstadt. Die Reise wird für die Schüler und Schülerinnen u.a. durch den "Konkreten Friedensdienst" über InWEnt unterstützt.

Im November wird das **Aachener InWEnt-Büro** geschlossen. Damit geht zwar ein Ansprechpartner vor Ort verloren, jedoch bleiben die Förder- und Beratungsmöglichkeiten von InWEnt über Josefine Ebel ([josefine.ebel@inwent.org](mailto:josefine.ebel@inwent.org)) erhalten. Außerdem wird sich InWEnt weiter aktiv an der Partnerschaftsarbeit beteiligen.